

Potsdam (Oberstufenlehrer für Geschichte). Seit 1956 Direktor der Kinder- und Jugendsportschule Berlin.

1956 Medaille „Für ausgezeichnete Leistungen“, 1958 Pestalozzi-Medaille für treue Dienste in Bronze.

DOHNE, Otto. Dahchwitz-Hoppegarten (Kreis Strausberg). Leiter der Zentralen Reparaturwerkstatt im Berliner Glühlampenwerk.

SED-Fraktion.

Geboren am 30. 6. 1907 in Berlin als Sohn eines Angestellten. Volksschule und Fortbildungsschule in Berlin. 1921—1925 Werkzeugmacherlehre. 1945 SPD; 1946 SED, Parteisekretär, Kassierer, Propagandist, Referent und Kreisbeauftragter; 1946 FDGB, Gewerkschaftsfunktionär, Betriebsrat und Mitglied der BGL. 1947 Besuch der Gewerkschaftsschule des FDGB in Fangschleuse und 1948 der Wirtschaftsschule Schmöckwitz-Werder. 1949 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. Seit 1950 Mitglied der Volkskammer (1957—1958 Mitglied des Ausschusses für Volksbildung und Kultur). 1951—1953 Bezirksrat für Wirtschaft beim Rat des Stadtbezirkes Berlin-Lichtenberg. 1953 Besuch der Kreispartei-schule der SED in Berlin-Kaulsdorf und der Volkshochschule.

1949 „Aktivist des Zwei-jahrplanes“, 1951 und 1956 „Aktivist des Fünfjahrplanes“.

DOROW, Konrad. Berlin. Putzer-Brigadier im VEB Bauhof, Berlin-Prenzlauer Berg.

FDGB-Fraktion.

Geboren am 26. 6. 1913 in Berlin als Sohn eines Arbeiters. Volksschule in Berlin. 1924—1933 Mitglied des Turnvereins „Fichte“. 1927—1930 Maurerlehre in Berlin; dann als Maurer und Putzer tätig. Kriegsdienst, Gefangenschaft. 1947 SED und FDGB, 1951 Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft. 1953—1956 Volksvertreter im Stadtbezirk Berlin-Prenzlauer Berg. Seit 1956 Putzer-Brigadier im VEB Bauhof, Berlin-Prenzlauer Berg, Mitglied der Bezirksleitung Groß-Berlin und der Leitung der Betriebsparteiorganisation der SED.

1953 „Verdienter Aktivist“; fünffacher „Aktivist des Fünf-jahrplanes“.

EICHLER, Charlotte. Berlin. Vorsitzende der Betriebsgewerkschaftsleitung des VEB Werk für Fernmeldewesen, Berlin.

FDGB-Fraktion.

Geboren am 23. 10. 1916 in Forst (Lausitz) als Tochter eines Arbeiters. Volksschule in Forst (Lausitz). 1932—1933 Hausmäd-